



Statistische Berichte

Bestell-Nr. P 11 3 9300
(Kennziffer P I 1 – unreg./93)

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens 1993

Zweites vorläufiges Ergebnis

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
 Tabellenteil	
1. Bruttoinlandsprodukt 1993 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1991	7
2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1993 nach Wirtschaftsbereichen.	8
3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991 in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1993 nach Wirtschaftsbereichen.	10

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Das Bruttoinlandsprodukt ist ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – hier innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Das Bruttoinlandsprodukt wird aus der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung – das heißt der Bruttowertschöpfung aller zu „Sektoren“ (Unternehmen, Staat, private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) zusammengefaßten wirtschaftenden Institutionen – unter Berücksichtigung der Bereinigungsposten „Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen“, „Nichtabziehbare Umsatzsteuer“ und „Einfuhrabgaben“ ermittelt. Die Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren und Wirtschaftsbereiche ergibt sich dabei grundsätzlich als Differenz zwischen dem Produktionswert (Summe aus Umsatz, selbsterstellten Anlagen und Lagerzugängen abzüglich der Lagerabgänge an eigenen Erzeugnissen) und den bezogenen Vorleistungen wie z. B. Materialverbrauch. Das Bruttoinlandsprodukt ist zu unterscheiden von dem Bruttosozialprodukt, das den Gesamtwert der den inländischen – d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen – Institutionen und Personen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen darstellt, unabhängig davon, in welchem Gebiet Produktion bzw. Einkommen erwirtschaftet wurden. Der rechnerische Übergang vom Inlands- zum Sozialprodukt erfolgt, indem das Bruttoinlandsprodukt um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Ausländer“ – d. h. der nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institutionen und Personen – aus dem „Inland“ vermindert und um die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der „Inländer“ aus dem „Ausland“ vermehrt wird.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung werden jährlich für die Bundesländer vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluß des Berichtszeitraums vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken – insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, daß die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt werden. In der Inlandsproduktsberechnung der Bundesländer fallen folgende Berechnungsphasen an:

1. Schnellrechnung

Im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres die Schnellrechnung des unaufgegliederten Bruttoinlandsprodukts – Fortschreibung des vor-vorjährigen Bruttoinlandsprodukts mit Hilfe von noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden symptomatischen Basisreihen – (erste Fortschreibung). Dieses Ergebnis wird normalerweise nicht in einem statistischen Bericht veröffentlicht.

2. Erstes vorläufiges Ergebnis

Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten Bruttowertschöpfung – Fortschreibung der vor-vorjährigen Bruttowertschöpfung mit Hilfe der vollständigen symptomatischen Basisreihen – (zweite Fortschreibung).

3. Zweites vorläufiges Ergebnis

Im September/Okttober des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „zweite vorläufige Ergebnis“ nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren – Fortschreibung der vorjährigen Bruttowertschöpfung wie unter 2. – (dritte bzw. verbesserte Fortschreibung).

4. Originärberechnung

Im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung von Komponenten der VGR aus dem Berichtsjahr (vorläufige Originärberechnung; keine Fortschreibung). Berechnung noch vorläufig wegen Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse. Bestätigung als endgültiges Ergebnis bzw. Neuabstimmung auf endgültige Bundesergebnisse ca. Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres.

Die in dem vorliegenden statistischen Bericht enthaltenen Daten beruhen demnach auf einer Fortschreibung von originär berechneten Basiswerten des Jahres 1992 mit Hilfe der das Berichtsjahr voll überdeckenden symptomatischen Zeitreihen.

Die zur Fortschreibung der BWS verwendeten symptomatischen Reihen sind in den einzelnen Wirtschaftsbereichen:

Landwirtschaft, Forstwirtschaft	bewertete Erntemengen, Schlachtmengen, Legeleistungen; Milchgeldauszahlungsbeträge; bewerteter Holzeinschlag
Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Baugewerbe	Umsätze bzw. Erlöse
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	bewertete Bruttotonnenkilometer, abgeflogene Fluggäste, Güterumschlagmengen, Einnahmen
Kreditinstitute	Einlagen, Kredite
Wohnungsvermietung	Entwicklung der Produktionswerte
Staat	Personalausgaben

Die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe der symptomatischen Reihen erfolgt unter der Annahme, daß sich die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Berichtsjahr analog zu den symptomatischen Reihen entwickelt hat. Bei der Interpretation ist zu beachten, daß die Daten entsprechend ihrem Charakter als Fortschreibungsergebnis in besonderem Maße mit Schätzfehlern behaftet sein können. Die Ergebnisse der besser abgesicherten späteren Originärberechnung können daher von den hier veröffentlichten Angaben abweichen. Auch zwischen den Ergebnissen der dritten Fortschreibung und den noch unsicheren Ergebnissen der früheren zweiten Fortschreibung können Abweichungen bestehen. Eine Quantifizierung der Schätzfehler der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist zur Zeit noch nicht möglich.

Begriffsbestimmungen

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Einwohner

Zu den Einwohnern bzw. der Wohnbevölkerung eines Gebietes gehören alle Personen, die dort ihren ständigen Wohnsitz haben. Die ausländischen Arbeitnehmer gehören mit Ausnahme der Einpendler zu den Einwohnern, nicht jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Den Einwohnerzahlen liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endstand).

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer. In der Inlandsproduktberechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die an einem im „Inland“ liegenden Arbeitsort erwerbstätig sind.

Inlandsprodukt

Das Inlandsprodukt umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden.

Nichtabziehbare Umsatzsteuer

Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommensseite her enthält sie das Kassenaufkommen des Staates an Umsatzsteuer, die Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Als einbehaltene Umsatzsteuer wird die Steuer bezeichnet, die bestimmte Unternehmen aufgrund von Steuervergünstigungen nicht oder nicht in vollem Umfang entrichten müssen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz, bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung (zu Marktpreisen) und als Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Die Zahlen für das Bundesgebiet beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Alle Relativzahlen wurden auf der Grundlage von Tausend-DM-Werten ermittelt.

1. Bruttoinlandsprodukt 1993 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1991

Merkmal	In jeweiligen Preisen		In Preisen von 1991	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet
insgesamt				
Betrag in Mill. DM	714 302	2 853 700	664 786	2 648 600
1970 = 100	367	423	149	172
Veränderung 1993 gegenüber 1992 in %	+0,8	+1,4	-2,2	-1,9
Anteil am Bundesgebiet in %	25,0	x	25,1	x
je Einwohner				
Betrag in DM	40 307	43 545	37 513	40 415
1970 = 100	350	391	142	159
Veränderung 1993 gegenüber 1992 in %	+0	+0,4	-2,9	-2,7
Bundesgebiet = 100	93	x	93	x
je Erwerbstätigen				
Betrag in DM	96 480	98 420	89 790	91 350
1970 = 100	345	387	140	157
Veränderung 1993 gegenüber 1992 in %	+2,5	+3,0	-0,5	-0,1
Bundesgebiet = 100	98	x	98	x

**2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1993 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundes- gebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 920	136	- 11,1	16,8	0,7
2	Produzierendes Gewerbe	254 271	246	- 5,5	25,9	37,2
3	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	26 811	262	- 5,5	36,5	3,9
4	Verarbeitendes Gewerbe	190 422	242	- 7,1	25,4	27,9
5	Baugewerbe	37 037	253	+ 3,9	23,4	5,4
6	Handel und Verkehr	107 594	366	- 0,7	26,5	15,8
7	Handel	71 131	360	- 2,3	28,7	10,4
8	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	36 463	379	+ 2,6	23,1	5,3
9	Dienstleistungsunternehmen	219 361	716	+ 8,0	22,7	32,1
10	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	35 265	633	+10,3	21,4	5,2
11	Wohnungsvermietung	55 772	593	+ 9,4	25,2	8,2
12	sonstige Dienstleistungsunternehmen	128 323	819	+ 6,7	22,2	18,8
13	Unternehmen (unbereinigt) (lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	586 145	351	+ 0	24,6	85,9
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	33 375	644	+ 6,6	25,1	4,9
15	Unternehmen (bereinigt) (lfd. Nr. 13 ./ 14)	552 769	341	- 0,4	24,6	81,0
16	Staat, private Haushalte, private Organisationen o. E.	96 501	519	+ 3,8	25,8	14,1
17	Staat	74 906	487	+ 3,6	25,0	11,0
18	Private Haushalte, private Organisationen o. E.	21 595	667	+ 4,7	28,8	3,2
19	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) (lfd. Nr. 13 + 16)	682 646	368	+ 0,5	24,8	100
20	Bruttowertschöpfung (bereinigt) (lfd. Nr. 15 + 16)	649 271	360	+ 0,2	24,8	95,1
21	Einfuhrabgaben	7 242	333	- 6,4	25,1	1,1
22	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	57 789	480	+ 8,6	28,5	8,5
23	Bruttoinlandsprodukt (lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	714 302	367	+ 0,8	25,0	104,6

Noch: **2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1993 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundes- gebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
	Bundesgebiet					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29 290	134	- 10,8	x	1,1
2	Produzierendes Gewerbe	981 130	294	- 4,6	x	35,6
3	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	73 500	324	- 3,3	x	2,7
4	Verarbeitendes Gewerbe	749 040	289	- 6,4	x	27,2
5	Baugewerbe	158 590	308	+ 3,9	x	5,8
6	Handel und Verkehr	405 600	392	- 0,1	x	14,7
7	Handel	247 490	378	- 1,9	x	9,0
8	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	158 110	415	+ 2,9	x	5,7
9	Dienstleistungsunternehmen	964 760	843	+ 8,2	x	35,0
10	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	164 580	764	+10,0	x	6,0
11	Wohnungsvermietung	221 750	651	+10,6	x	8,0
12	sonstige Dienstleistungsunternehmen	578 430	984	+ 6,8	x	21,0
13	Unternehmen (unbereinigt) (lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	2 380 780	415	+ 0,9	x	86,4
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	133 110	742	+ 7,3	x	4,8
15	Unternehmen (bereinigt) (lfd. Nr. 13 ./ 14)	2 247 670	405	+ 0,6	x	81,6
16	Staat, private Haushalte, private Organisationen o. E.	374 580	516	+ 4,0	x	13,6
17	Staat	299 710	479	+ 3,6	x	10,9
18	Private Haushalte, private Organisationen o. E.	74 870	749	+ 5,6	x	2,7
19	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) (lfd. Nr. 13 + 16)	2 755 360	427	+ 1,3	x	100
20	Bruttowertschöpfung (bereinigt) (lfd. Nr. 15 + 16)	2 622 250	418	+ 1,0	x	95,2
21	Einfuhrabgaben	28 820	388	- 5,7	x	1,0
22	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	202 630	508	+ 8,3	x	7,4
23	Bruttoinlandsprodukt (lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	2 853 700	423	+ 1,4	x	103,6

**3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1993 nach Wirtschaftsbereichen**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundes- gebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
Nordrhein-Westfalen						
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 989	143	- 5,0	16,6	0,9
2	Produzierendes Gewerbe	241 431	107	- 6,9	26,1	37,8
3	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 603	98	- 6,0	36,0	4,0
4	Verarbeitendes Gewerbe	183 286	113	- 7,9	25,7	28,7
5	Baugewerbe	32 542	91	- 1,2	23,3	5,1
6	Handel und Verkehr	104 032	179	- 1,3	26,6	16,3
7	Handel	68 883	166	- 2,2	28,8	10,8
8	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	35 149	209	+ 0,3	23,1	5,5
9	Dienstleistungsunternehmen	197 414	234	+ 3,1	22,7	30,9
10	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	32 056	230	+ 5,8	21,4	5,0
11	Wohnungsvermietung	49 503	209	+ 3,3	25,3	7,8
12	sonstige Dienstleistungsunternehmen	115 856	248	+ 2,3	22,2	18,2
13	Unternehmen (unbereinigt) (lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	548 867	148	- 2,4	24,7	86,0
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	31 582	278	+ 4,3	25,2	4,9
15	Unternehmen (bereinigt) (lfd. Nr. 13 ./ 14)	517 285	144	- 2,8	24,7	81,0
16	Staat, private Haushalte, private Organisationen o. E.	89 449	172	+ 1,0	25,8	14,0
17	Staat	69 491	165	+ 0,8	25,0	10,9
18	Private Haushalte, private Organisationen o. E.	19 958	207	+ 1,9	28,9	3,1
19	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) (lfd. Nr. 13 + 16)	638 315	151	- 1,9	24,9	100
20	Bruttowertschöpfung (bereinigt) (lfd. Nr. 15 + 16)	606 733	147	- 2,2	24,8	95,1
21	Einfuhrabgaben	6 849	247	- 7,2	25,2	1,1
22	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	51 204	160	- 0,4	28,5	8,0
23	Bruttoinlandsprodukt (lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	664 786	149	- 2,2	25,1	104,1

Noch: 3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1993 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	1970 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Bundes- gebiet	B W S unbereinigt = 100
				%		
	Bundesgebiet					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36 010	143	- 4,2	x	1,4
2	Produzierendes Gewerbe	923 880	128	- 6,4	x	36,0
3	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	71 200	137	- 3,7	x	2,8
4	Verarbeitendes Gewerbe	713 090	131	- 7,7	x	27,8
5	Baugewerbe	139 590	111	- 1,1	x	5,4
6	Handel und Verkehr	391 470	193	- 1,0	x	15,2
7	Handel	239 120	175	- 2,1	x	9,3
8	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	152 350	229	+ 0,8	x	5,9
9	Dienstleistungsunternehmen	868 430	276	+ 3,3	x	33,8
10	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	150 010	279	+ 5,7	x	5,8
11	Wohnungsvermietung	195 710	227	+ 3,8	x	7,6
12	sonstige Dienstleistungsunternehmen	522 710	299	+ 2,4	x	20,4
13	Unternehmen (unbereinigt) (lfd. Nr. 1 + 2 + 6 + 9)	2 219 790	175	- 1,8	x	86,5
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	125 450	321	+ 4,6	x	4,9
15	Unternehmen (bereinigt) (lfd. Nr. 13 ./ 14)	2 094 340	171	- 2,2	x	81,6
16	Staat, private Haushalte, private Organisationen o. E.	347 250	173	+ 1,2	x	13,5
17	Staat	278 080	162	+ 0,8	x	10,8
18	Private Haushalte, private Organisationen o. E.	69 170	233	+ 2,7	x	2,7
19	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) (lfd. Nr. 13 + 16)	2 567 040	175	- 1,4	x	100
20	Bruttowertschöpfung (bereinigt) (lfd. Nr. 15 + 16)	2 441 590	171	- 1,7	x	95,1
21	Einfuhrabgaben	27 200	285	- 6,9	x	1,1
22	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	179 810	169	- 0,5	x	7,0
23	Bruttoinlandsprodukt (lfd. Nr. 20 + 21 + 22)	2 648 600	172	- 1,7	x	103,2

Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Titel	Bestell-Nr.
Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens – Erstes vorläufiges Ergebnis für das Land, jährlich, P I 1 – j – Zweites vorläufiges Ergebnis für das Land, unregelmäßig, P I 1 – unreg.	P 10 3 P 11 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, unregelmäßig, P I 1 – unreg.	P 12 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse der Originärberechnungen, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land, P I 1 – unreg.	P 14 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, unregelmäßig, P I 4 – unreg.	P 15 3
Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts sowie Anlagevermögen in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, unregelmäßig (1970 – 1992), P I 2 – unreg.	P 13 3
Die Wertschöpfung zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, jährlich, P II 1	P 21 3
Ergänzungsheft zu P 21 3: "Die Wertschöpfung zu Faktorkosten in NRW", seit 1980, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, P II 1	P 20 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, jährlich, P II 4 – j	P 24 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck in NRW, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, jährlich, P II 2 – j	P 22 3
Die Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, jährlich, P II 4 – j	P 23 3

Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter

Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979, Heft 11	P 51 4 1100
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1981, Heft 12	P 51 4 1200
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Revidierte Ergebnisse 1970 – 1982, Heft 13	P 51 4 1300
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982, Heft 14	P 51 4 1400
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985, Heft 15	P 51 4 1500
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland, Revidierte Ergebnisse 1980, 1982 und 1984, Heft 16	P 51 4 1600
Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986, Heft 17	P 51 4 1700
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986, Heft 18	P 51 4 1800
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1988, Heft 19	P 51 4 1900
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts, Revidierte Ergebnisse für die alten Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1991, Erste Ergebnisse für die neuen Länder, Heft 20	P 51 4 2000
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1990, Heft 21	P 51 4 2100
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern des früheren Bundesgebiets, Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1992 – Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den neuen Bundesländern und in Gesamtdeutschland 1991 und 1992, Heft 22	P 51 4 2200
Historie und Herausforderungen in ausgewählten Beiträgen – Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1993, Heft 23	P 51 4 2300